

WAHLPRÜFSTEINE DER BERLIN VALLEY NEWS – GRÜNE ANTWORTEN

Wie sieht die Digitalstrategie der Grünen für Berlin aus? Bitte erläutern Sie dabei vor allem, was Sie für die Entwicklung der Berliner Startup-Szene tun wollen.

Digitalstrategie für Berlin der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Berlin

Startups brauchen Räume und Freiräume. Wir werden ein Flächensicherungskonzept voranbringen, das Kreativität, Gewerbe und Wohnen in Einklang bringt. In Coworking-Spaces und Gründungszentren wollen wir maßgeschneiderte, mitwachsende Möglichkeiten schaffen, damit ab der Gründungsphase bezahlbare Räume für Startups zur Verfügung stehen. Wir brauchen eine neue „Kultur des Scheiterns“, die zweite und dritte Chancen gewährt, gerade auch bei staatlichen Förderprogrammen. An Universitäten und Forschungseinrichtungen schaffen wir Laborkapazitäten. Finanziell werden wir die Anschub- wie Wachstumsphase fördern und hierfür neben staatlichen Mitteln auch die Crowdfinanzierung rechtlich erleichtern. Berlins Attraktivität für an den Hochschulen ausgebildete oder zuziehende Fachkräfte für die Startups zu erhalten, ist uns wichtig. Ein gut ausgebautes glasfaserbasiertes Breitbandnetz und flächendeckendes WLAN in der Stadt ist überfällig. Gründungen von Frauen wollen wir durch Mentoringangebote unterstützen. Eine innovative Wirtschaft braucht eine moderne Verwaltung. Wir werden eine Digitalwende-Agentur einrichten, die dies begleitet und Digitalisierungsstrategien für alle relevanten Bereiche wie Bildung, Energie, Kultur bis hin zur Infrastruktur entwickelt. Hier muss aktiver als bisher auf neue Ideen aus der hiesigen Startup-Landschaft zurückgegriffen werden. Bürger*innen, kleine und mittlere Unternehmen, das Handwerk und Startups wollen wir gezielt bei der IT-Sicherheit unterstützen.